

Demonstration in Overath am Samstag, den 2. März 2024

Motto: „Overath hält zusammen. Für Demokratie, Menschenrechte und Vielfalt.“

14 Uhr: Demonstrationenzug ab dem Park&Ride-Parkplatz Bahnhof

15 Uhr: Bühnenprogramm mit Wortbeiträgen und Musik auf dem Bahnhofsplatz.

Die Demonstration wurde bei der Polizei mit erwarteten 2.000 Teilnehmern angemeldet.

Wofür steht das Bündnis?

Wir möchten ein Zeichen setzen für Demokratie, die Werte unseres Grundgesetzes und einen freiheitlich geprägten Rechtsstaat. Das alles ist uns wichtig und prägt unser Leben - selbst dann, wenn nicht alles im Land perfekt läuft. Und wir möchten demonstrieren, dass wir hinter diesen Werten die große Mehrheit unserer Stadt vereinen. Wir möchten lieber für etwas sein als gegen etwas. Dennoch sehen wir mit großer Sorge, dass sich rechtsextremes Gedankengut in Parteien und anderen Vereinigungen in Deutschland verbreitet, welche nicht mehr mit den Füßen auf dem Boden unserer Verfassung stehen. Gegen dieses „rechts“ werden wir weiterhin eintreten.

Wer steht hinter dem „Bündnis“?

Die Gruppe wurde 2020 anlässlich einer Veranstaltung der AfD im Overather Kulturbahnhof mit dem rechtsextremen Politiker Stephan Brandner gegründet. Es kamen spontan über 1.000 Menschen. Die Presse berichtete. Aus aktuellem Anlass lebt das Bündnis nun wieder auf und erhält wiederum spontanen Zulauf. Das Orga-Team wird inzwischen von mehr als 70 Bürgerinnen und Bürgern begleitet. Es sind Unterstützer aller Altersgruppen, verschiedener Herkunft, sowohl privat als auch im Namen von Organisationen, darunter alle demokratischen Parteien im Stadtrat, Kirche, Vereine, Unternehmer, Lehrer und Schüler – und die drei (Ex-)Bürgermeister Christoph Nicodemus, Jörg Weigt und Andreas Heider.

Was kommt danach?

Die Demo am 2. März ist die Auftaktveranstaltung für ein auf Kontinuität angelegtes Bündnis, das noch viele weitere Ideen hat, das Bewusstsein für eine demokratische und offene Gesellschaft zu stärken. Demokratischer Widerstand gegen Anti-Demokraten scheint derzeit keinen Sprint, sondern einen Marathon zu benötigen. Wir wollen eine langfristig tragende Bewegung, die sich auch noch in Jahren für Demokratie, Menschenrechte und Vielfalt einsetzt – und sich Demokratiefeinden klar und deutlich entgegenstellt. Wir vernetzen uns gern mit angrenzenden Kommunen. Es gibt bereits Ideen, die noch weiter beraten und ausgefeilt werden wollen, darunter eine Kampagne für eine höhere Wahlbeteiligung bei der Europawahl, Seminare zum Umgang mit Rechtsextremen in Politik und Gesellschaft, eine gemeinsame Wahlveranstaltung aller Parteien vor der Europawahl sowie eine große, ganztägige Veranstaltung für unsere Werte und gegen rechtsextremes Gedankengut mit überregionaler Beteiligung.

*Für Demokratie,
Menschenrechte
und Vielfalt*

**Overath
hält
zusammen!**



**Samstag,
02. März 2024**

*14 Uhr: Demo-Marsch ab P&R Parkplatz Bahnhof
15 Uhr: Bühnenprogramm mit Reden und Musik Bahnhofplatz*

Veranstalter: Bündnis gegen Rechts in Overath.

Bürger aus allen gesellschaftlichen Bereichen mit Unterstützung von Bürgermeister, Vereinen, Unternehmen, Schulen, Parteien, Kirche, Nachbargemeinden und mehr.